

VI. Sebastian Faber.

Sebastian Faber wurde in dem Maynzischen Städtchen Proteelden den 16. Nov. 1564. geboren. Sein Vater war Eurfürstlicher Rentmeister. Da er frühe schon einen fähigen Kopf verrieth, so wurde er sogleich auch zur Schule in seinem Geburtsort geschickt. Aber schon im 8ten Jahr mußte er sie wieder verlassen, weil er wegen der protestantischen Religion angefochten wurde, und kam nach Wertheim.

Von dort wurde er auf das Gymnasium zu Marburg geschickt, wo er auch 1580. Vorlesungen über die Rechtsgelehrsamkeit zu hören anfing. Als dann gieng er auf die hohe Schule zu Heidelberg, bald aber wegen Calvinistischer Unruhen, die hier waren, nach Wittenberg. Sobald er dort seine Studien geendigt hatte, machte er 1588. eine gelehrte Reise nach Italien. Nach Verfluß eines Jahrs kehrte er zurück, erhielt in Basel den Doktors-Hut, und verrichtete Advokaten-Geschäfte in Spener. Aber kaum hatte er sich dort 8. Monate aufgehalten, so wurden seine vorzügliche Kenntnisse dem Grafen von Manderscheid bekannt, der ihn zu
 seinem